



Assistierter Suizid

Wenn Seelsorge/Begleitung an (ihre) Grenzen stößt

ein ONLINE-Termin am 03.02.2027 von 09.00 - 12.00 Uhr

„Wenn eine Bewohnerin oder ein Bewohner trotz umfassender Hilfsangebote den Wunsch hat, mit fremder Unterstützung aus dem Leben zu scheiden, stoßen Einrichtungen in katholischer Trägerschaft aufgrund ihrer lebensbejahenden Haltung an Grenzen der Begleitung.“ So schreibt die Deutsche Bischofskonferenz in ihren Leitlinien zum

Umgang mit Suizidwünschen in Einrichtungen katholischer Trägerschaft. Auch im häuslichen Kontext müssen sich Angehörige, Pflegende und Seelsorgende mit Suizidwünschen auseinandersetzen.

Viele fragen sich:

Wie soll ich mich dazu verhalten?

Wie stehe ich selbst dazu?

Wie verhalte ich mich richtig?

Und nicht zuletzt: Wie kann ich alte und kranke Menschen sowie ihre Angehörigen begleiten, wenn es buchstäblich um Leben und Tod geht?

Die Konfrontation mit Suizidalität ist für alle Beteiligten eine besonders belastende Erfahrung, sodass auch Seelsorgende an ihre Grenzen kommen. Wie kann aus einer christlichen Perspektive damit umgegangen werden und wie kann eine Grenzziehung – ethisch verantwortet, pers. persönlich und institutionell – gelingen? Kann verhindert werden, dass eine exklusive Ausrichtung am – oft nicht näher bestimmten – Lebensschutz den Sinn seelsorgerischer Zuwendung konterkariert?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns ausgehend von Ihren Erfahrungen und Fragen an diesem Vormittag widmen.

Referentin



**Prof.in Dr.
Kristina Kieslinger,**

Mainz

Frau Prof.in Dr. Kristina Kieslinger ist Inhaberin der Romano-Guardini-Professur für Ethik an der Katholischen Hochschule Mainz. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Ethik sozialprofessionellen und karitativen Handelns, Klimagerechtigkeit und sozial-ökologische Transformation und (Theologische) Ethik und Spiritualität.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Seelsorgende aus den Bereichen der Seniorenpastoral und Krankenhausseelsorge sowie an alle, die in ihrem seelsorgerlichen Alltag mit dem Thema zu tun haben und ihre Haltung ethisch reflektieren möchten.

Details zur Veranstaltung

- » **Anmeldung:** bis 11.01.2027, Anmeldung über unsere Homepage
- » **Termin:** Mittwoch, 03.02.2027, 09:00 - 12:00 Uhr
- » **Teilnahmegebühr:** 69,00 €
- » **Teilnahmegebühr*:** 49,00 €*
**dieser Preis gilt für Teilnehmende der (Erz-)Bistümer: Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München und Freising, Regensburg und Würzburg*
- »
- » **Ansprechperson:** Andrea Schmid, Freising

POSTADRESSE

Domberg 27
85354 Freising

BESUCHERADRESSE

Marienplatz 5
85354 Freising

KONTAKT

Tel.: 08161 88540-4324
fwb@dombergcampus.de